

Stuttgart, 30.06.2008

SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH Jahresabschluss 2007

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	16.07.2008

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

Der Vertreter der Stadt Stuttgart wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH, Stuttgart,

- ♦ den Jahresabschluss zum 31.12.2007 in der vorgelegten Form festzustellen,
- ♦ die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2007 zu entlasten,
- ♦ den Jahresüberschuss in Höhe von 2.659,77 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
- ♦ die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 zu wählen.

Begründung

Die SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart (SBS) wurde am 5. Februar 2007 gegründet und am 16. März 2007 ins Handelsregister eingetragen. Alleingesellschafterin ist die Landeshauptstadt Stuttgart.

Durch die zentrale Steuerung der Vermietung der unterschiedlichen Arten städtischer Sportanlagen (Bezirkssportanlagen, Ballsporthallen, Vereinssportanlagen, Schulsportanlagen, Turn- und Versammlungshallen) insbesondere an Vereine und andere Nutzer sollen die vorhandenen Nutzungspotentiale weiter ausgeschöpft werden. Neben den organisatorischen Vorteilen wird durch die Zwischenvermietung der Sportanlagen an die SBS auch weiterhin ein Vorsteuerabzug aus laufenden Aufwendungen und Investitionen im Stadthaushalt möglich sein.

Unter Berücksichtigung der bei der LHS für die Pachtgegenstände angefallenen Abschreibungen und laufenden Erhaltungsaufwendungen errechnet sich für das Jahr 2007 ein Pachtzins der SBS an die LHS in Höhe von 1,1 Mio. EUR. Aus steuerlichen Gründen kann der Pachtzins nicht verringert werden.

Aufgrund der Differenz zwischen dem zu zahlenden Pachtzins und den deutlich geringeren Entgelten der Endnutzer (insbesondere Vereine) erhält die SBS als Zwischenutzer von der LHS (Sportförderung) ein so genanntes preisauffüllendes Entgelt in Höhe von 450.000 EUR brutto, das ohne die abzuführende Umsatzsteuer netto als sonstiger betrieblicher Ertrag in 2007 in Höhe von 378.151 EUR ausgewiesen ist.

Insgesamt ergibt sich damit ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.660 EUR, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Der Jahresabschluss 2007 wurde von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz) ergab keine Feststellungen.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss 2007 mit Lagebericht (Anlage) verwiesen. Außerdem ist die SBS analytisch im Vergleich mit anderen Beteiligungsunternehmen der Stadt im Beteiligungsbericht dargestellt.

Referat KBS hat der Vorlage zugestimmt.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlage

Jahresabschluss zum 31.12.2007 und Lagebericht
(nur für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses)

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

<Anlagen>